

9. August

**Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein, Ordensfrau,
Märtyrin, Schutzpatronin Europas**

Fest

Commune-Texte für Märtyrer, VI, S. 778-781, oder für heilige Frauen (Ordensleute), VI, S. 792-799.

ERSTE LESUNG Est 4,17k.17l-m.17r-t

Herr, unser König, ich habe keinen Helfer außer dir

Lesung
aus dem Buch Ester.

In jenen Tagen

17k wurde die Königin Ester von Todesangst ergriffen
und suchte Zuflucht beim Herrn,
und sie betete zum Herrn, dem Gott Israels:

17l Herr, unser König, du bist der einzige,
hilf mir!

Denn ich bin allein und habe keinen Helfer außer dir;
die Gefahr steht greifbar vor mir.

17m Von Kindheit an

habe ich in meiner Familie und meinem Stamm gehört,
dass du, Herr, Israel aus allen Völkern erwählt hast;
du hast dir unsere Väter
aus allen ihren Vorfahren
als deinen ewigen Erbesitz ausgesucht
und hast an ihnen gehandelt, wie du es versprochen hattest.

17r Denk an uns, Herr!

Offenbare dich in der Zeit unserer Not,
und gib mir Mut,

König der Götter und Herrscher über alle Mächte!

17s Leg mir in Gegenwart des Löwen

die passenden Worte in den Mund,
und stimm sein Herz um ...

17t Uns aber rette mit deiner Hand!

Hilf mir,

denn ich bin allein und habe niemand außer dir, o Herr!

ANTWORTPSALM Ps 31 (30),3b-4.6 u. 8.16-17 (R: vgl. 6a)

R Herr, in deine Hände lege ich meinen Geist.

- 3b Sei mir ein schützender Fels *
eine feste Burg, die mich rettet.**
- 4 Denn du bist mein Fels und meine Burg; *
um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten. – R**
- 6 In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist; *
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.**
- 8 Ich will jubeln und über deine Huld mich freuen; +
denn du hast mein Elend angesehen, *
du bist mit meiner Not vertraut. – R**
- 16 In deiner Hand liegt mein Geschick; *
entreiß mich der Hand meiner Feinde und Verfolger!**
- 17 Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, *
hilf mir in deiner Güte! – R**

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Joh 4,24

Halleluja, Halleluja

**(So spricht der Herr:)
Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten,
müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.**

Halleluja

EVANGELIUM Joh 4,19-24

Die wahren Beter werden den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten

+Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit

- 19 sagte die samaritische Frau zu Jesus:
Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist.**
- 20 Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet;
ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss.**
- 21 Jesus sprach zu ihr:
Glaube mir, Frau, die Stunde kommt,**

**zu der ihr weder auf diesem Berg
noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.**

- 22** Ihr betet an, was ihr nicht kennt,
wir beten an, was wir kennen;
denn das Heil kommt von den Juden.
- 23** Aber die Stunde kommt, und sie ist schon da,
zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden
im Geist und in der Wahrheit;
denn so will der Vater angebetet werden.
- 24** Gott ist Geist,
und alle, die ihn anbeten,
müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.